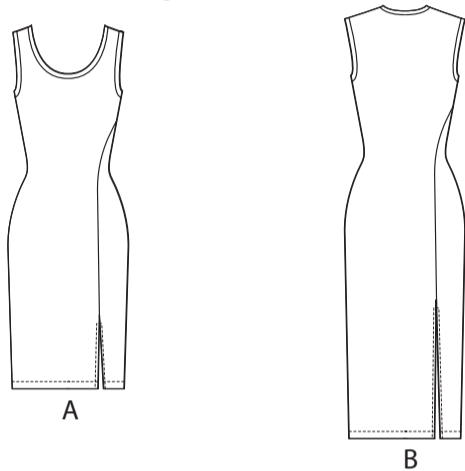
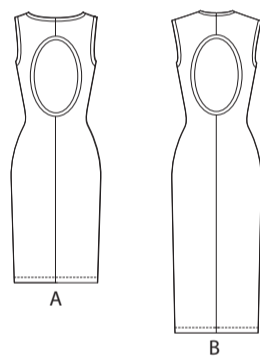


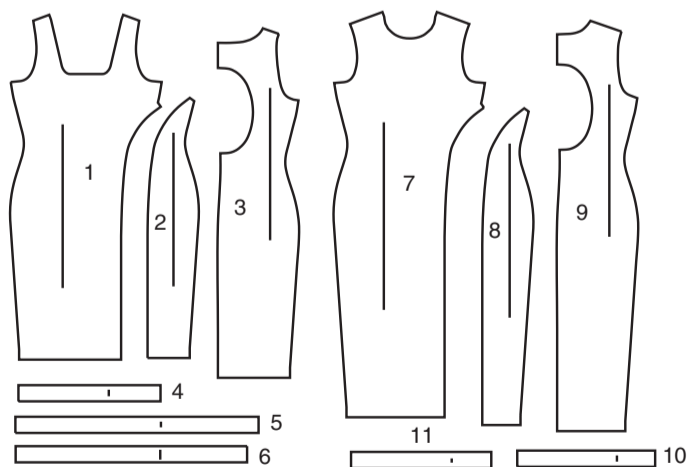
VORDERTEIL



RÜCKENTEIL

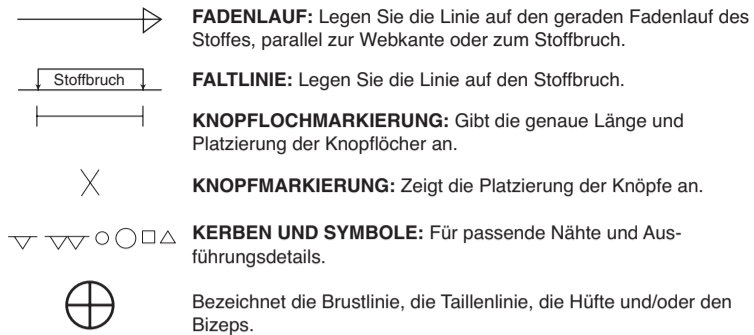


11 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A
- 2 SEITL. VORDERTEIL-A
- 3 RÜCKENTEIL - A
- 4 ARMAUSSCHNITTBAND - A
- 5 HALSAUSSCHNITTBAND - A
- 6 RÜCKW. BAND A,B
- 7 VORDERTEIL - B
- 8 SEITL. VORDERTEIL - B
- 9 RÜCKENTEIL - B
- 10 HALSAUSSCHNITTBAND - B
- 11 ARMAUSSCHNITTBAND - B

MUSTERMARKIERUNGEN



Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmustergröße für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

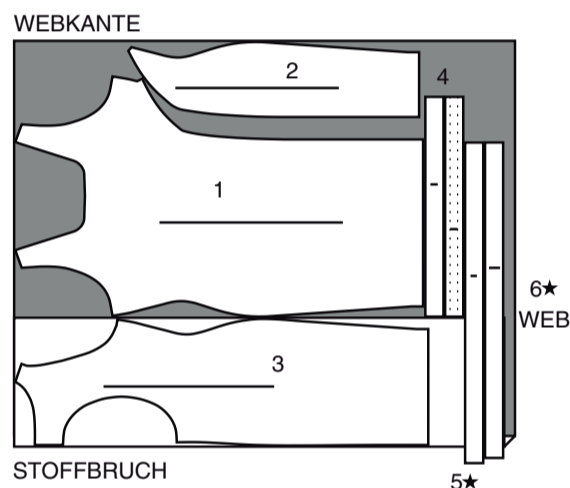
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

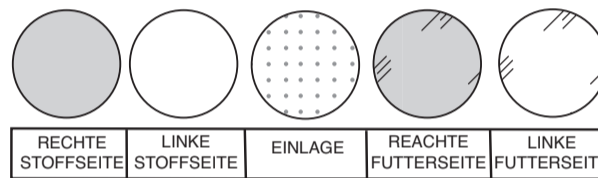
KLEID A

Teile: 1 2 3 4 5 6

150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

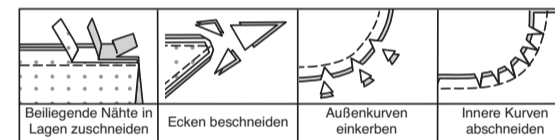


**NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL**



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

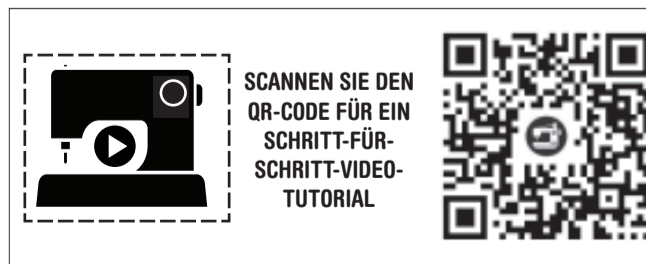
Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

KNAPPKANTIG STEPPEN- Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

VERSTÄRKEN- Mit kleinen Maschinenstichen nähen Sie entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben.

FESTSTEPPEN - Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante).



KLEID A, B

HINWEIS: Dehnen Sie den Stoff beim Nähen leicht.

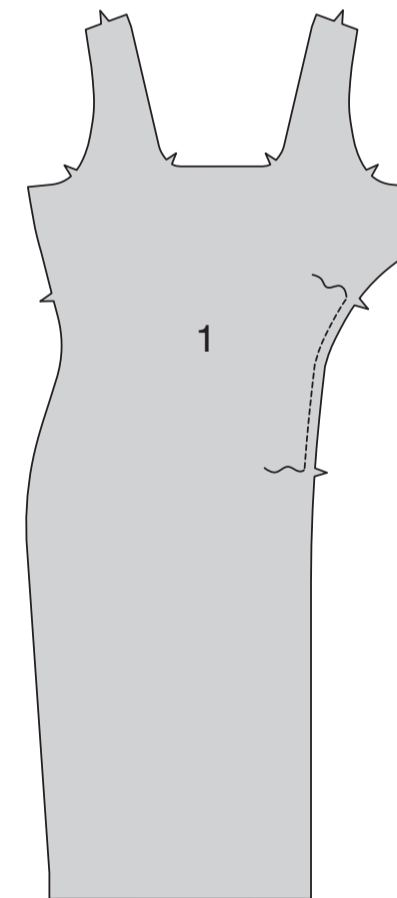
HINWEIS: Bei den meisten Strickstoffen ist es nicht notwendig, die Schnittkanten zu versäubern. Für ein schöneres Aussehen versäubern Sie die Schnittkanten jedoch mit einem Zickzackstich mit einer herkömmlichen Maschine oder mit einer Overlock-Maschine. Bei leichten Strickwaren können Sie die Schnittkanten um 6 mm einschlagen und festnähen.

HINWEIS: Wenn nicht anders angegeben wird das Modell A abgebildet.

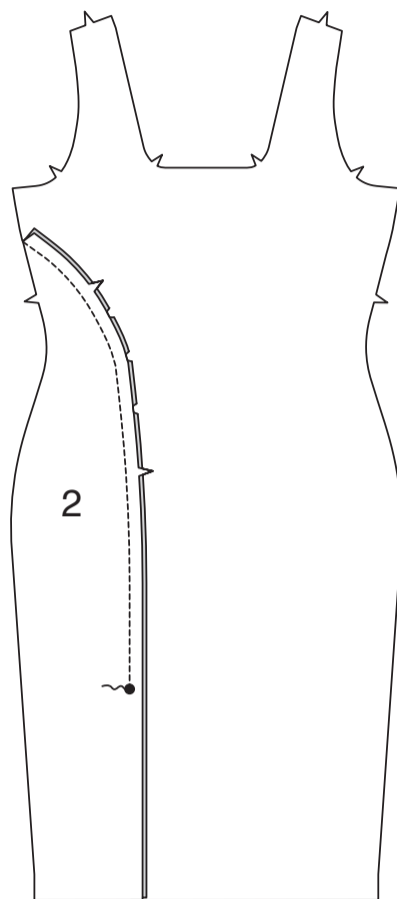
VORDER- UND RÜCKENTEIL

MODELL A

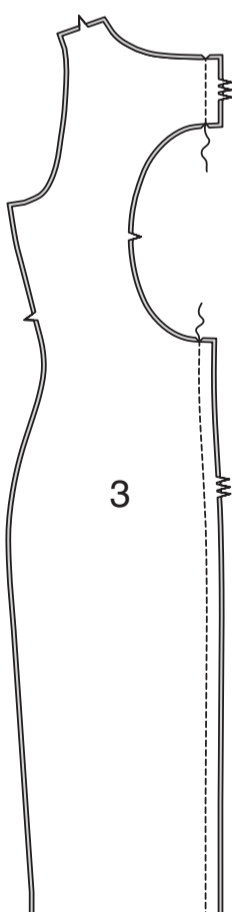
STEPHEN Sie die linke Seitenkante des VORDERTEILS (1) zwischen den Kerben **FEST**.



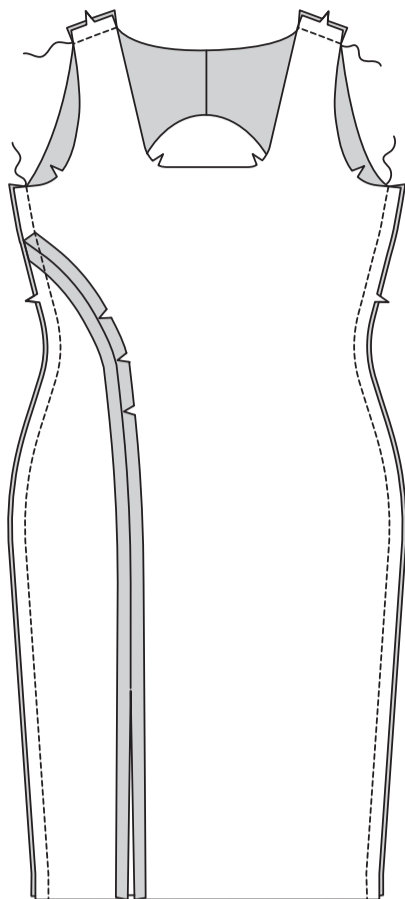
Stecken Sie das SEITLICHE VORDERTEIL (2) RECHTS AUF RECHTS auf die linke Seite des Vorderteils, so dass die Kerben und Punkte übereinstimmen, und schneiden Sie das Vorderteil, wo nötig, ein. Nähen Sie, lassen Sie dabei unter dem Punkt frei.



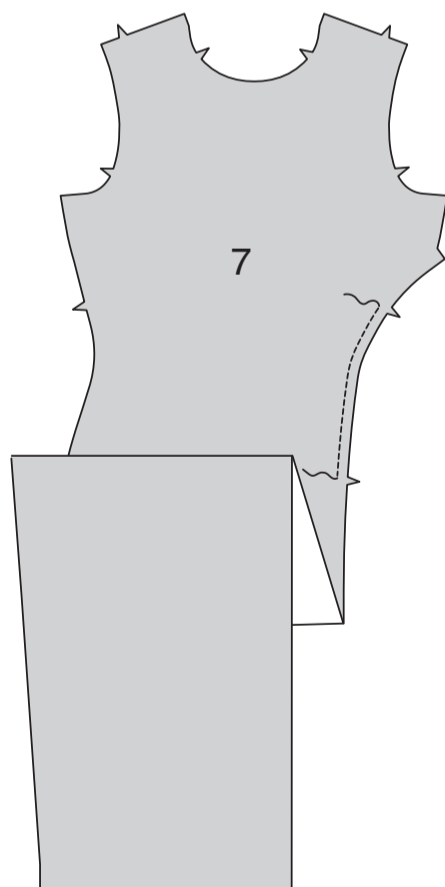
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die RÜCKENTEILE (3), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die hinteren Mitten, lassen Sie dabei die gebogene Kante frei.



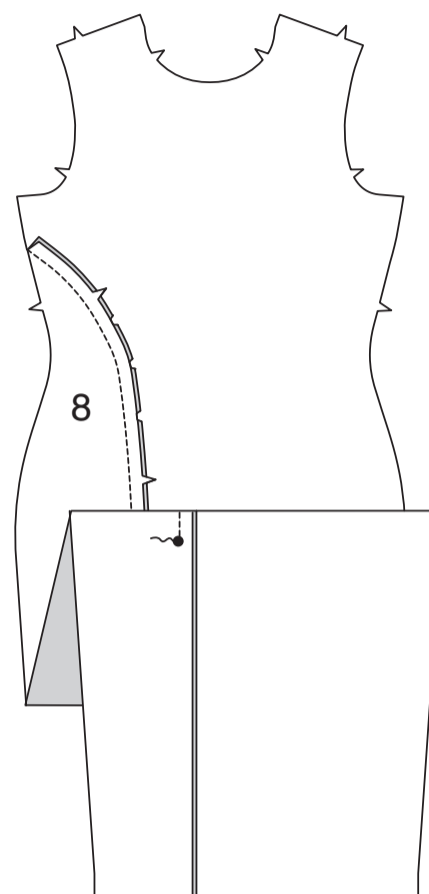
Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den Schultern und Seiten.



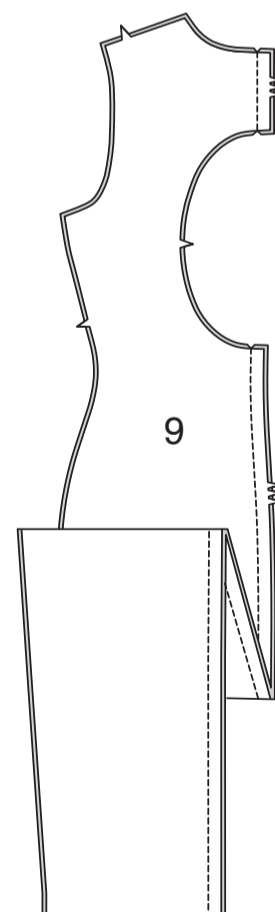
MODELL B
STEPHEN Sie die linke Seitenkante des VORDERTEILS (7) zwischen den Kerben **FEST**.



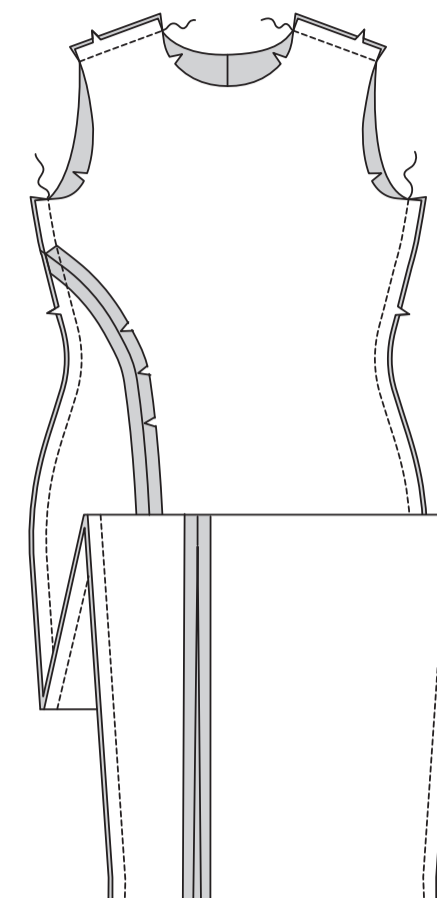
Stecken Sie das SEITLICHE VORDERTEIL (8) RECHTS AUF RECHTS auf die linke Seite des Vorderteils, so dass die Kerben und Punkte übereinstimmen, und schneiden Sie das Vorderteil, wo nötig, ein. Nähen Sie, lassen Sie dabei unter dem Punkt frei.



RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die RÜCKENTEILE (9), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die hinteren Mitten, lassen Sie dabei die gebogene Kante frei.

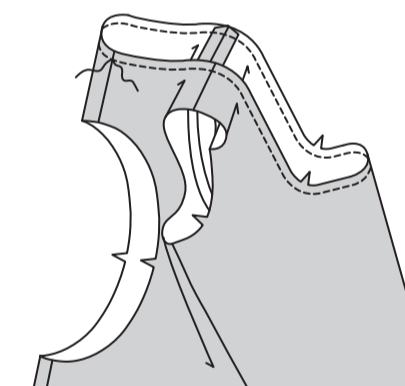


Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den Schultern und Seiten.

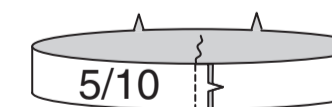


HALSAUSSCHNITTBAND

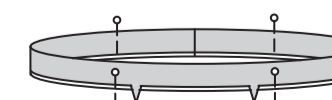
STEPHEN Sie die Halsausschnittkante des Kleides **FEST**, wie gezeigt.



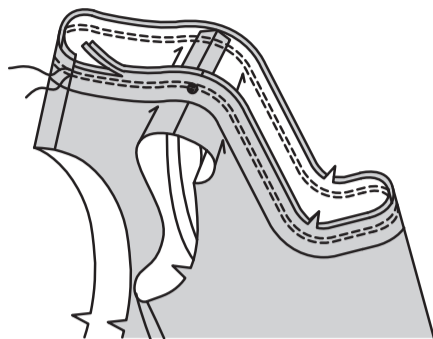
Nähen Sie die hintere Mittelnah des HALSAUSSCHNITTBANDES (5) oder (10).



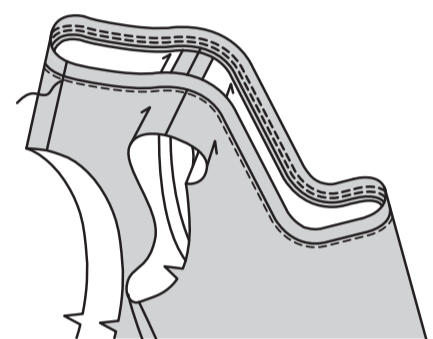
Falten Sie das Halsausschnittband der Länge nach zur Hälfte, links auf links. Leicht bügeln. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen



Stecken Sie das Halsausschnittband RECHTS AUF RECHTS an den Halsausschnitt, wobei die Kerben, Mitteln und Punkte mit den Schulternähten übereinstimmen. Nähen Sie eine 1.3 cm lange Naht und dehnen Sie das Band, damit es passt. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in den Nahtzugaben. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben zum Kleid hin.

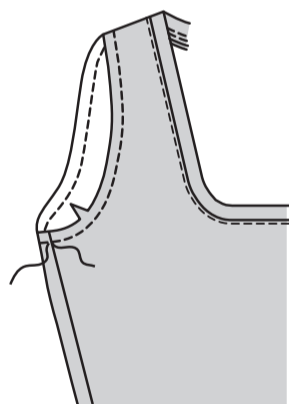


STEPHEN Sie das Kleid entlang der Bandnaht **KNAPPKANTIG**.

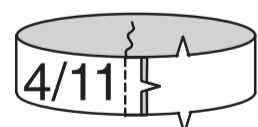


ARMAUSSCHNITTBAND

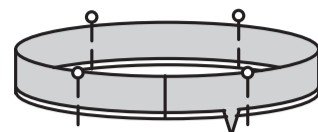
STEPHEN Sie die Armausschnittkanten des Kleides **FEST**, wie gezeigt.



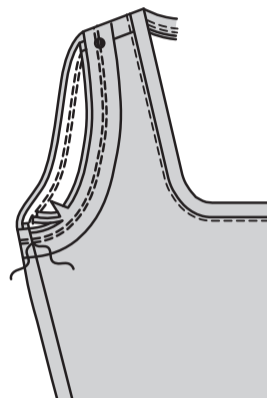
Nähen Sie die Seitennaht des ARMAUSSCHNITTBANDES (4) oder (11).



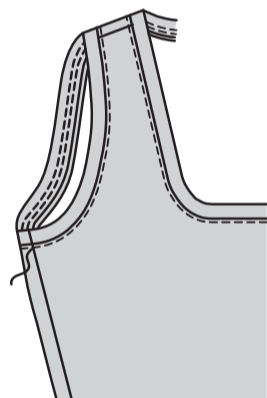
Falten Sie das Armausschnittband der Länge nach zur Hälfte, links auf links. Leicht bügeln. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen.



Stecken Sie das Armausschnittband RECHTS AUF RECHTS an die Armausschnittkante, wobei die Kerben, Seitennähte und Punkte mit den Schulternähten übereinstimmen. Nähen Sie eine 1.3 cm lange Naht und dehnen Sie das Band, damit es passt. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in den Nahtzugaben. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben zum Kleid hin.

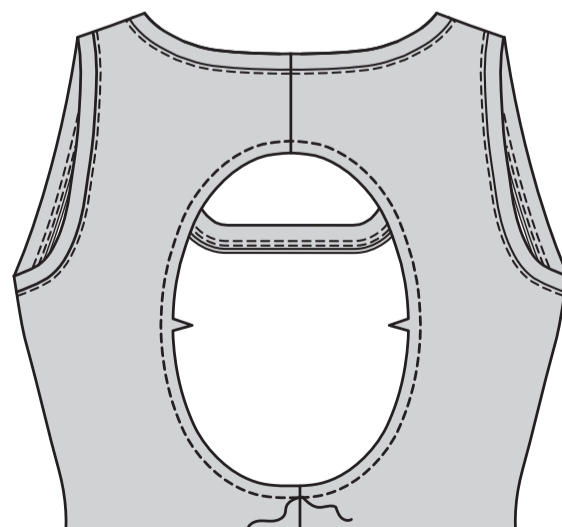


STEPHEN Sie das Kleid entlang der Bandnaht **KNAPPKANTIG**.

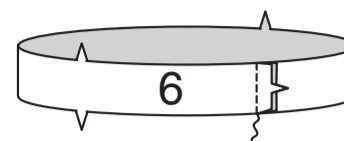


RÜCKW. BAND

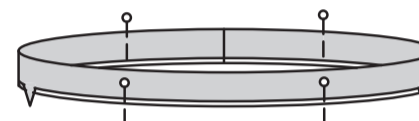
STEPHEN Sie die hinteren Öffnungskanten des Kleides wie gezeigt **FEST**.



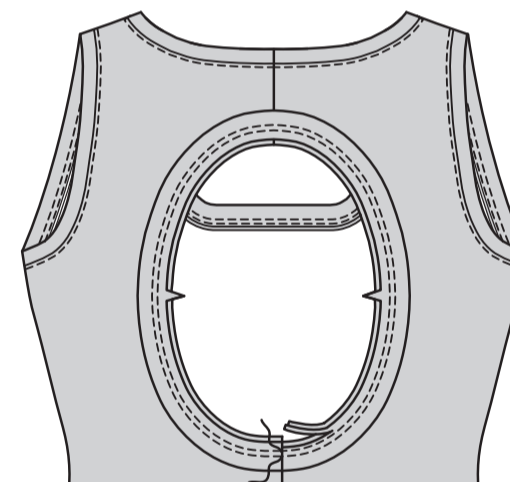
Nähen Sie die hintere Mittelnaht des RÜCKW. BANDES (6).



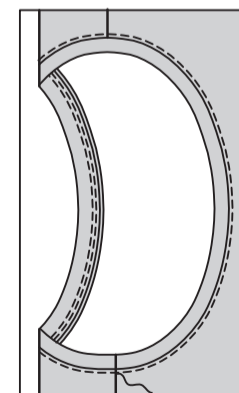
Falten Sie das rückw. Band der Länge nach zur Hälfte, links auf links. Leicht bügeln. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen.



Stecken Sie das rückwärtige Band an der rückwärtigen Öffnungskante RECHTS AUF RECHTS fest, wobei die Kerben, die rückwärtige Mitte an der oberen rückwärtigen Mittelnaht und die Bandnaht an der unteren rückwärtigen Mittelnaht zusammenpassen. Nähen Sie eine 1.3 cm lange Naht und dehnen Sie das Band, damit es passt. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in den Nahtzugaben. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben zum Kleid hin.

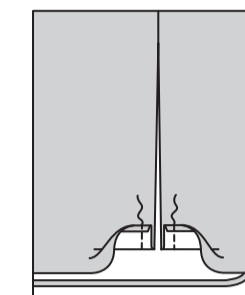


STEPHEN Sie das Kleid entlang der Bandnaht **KNAPPKANTIG**.

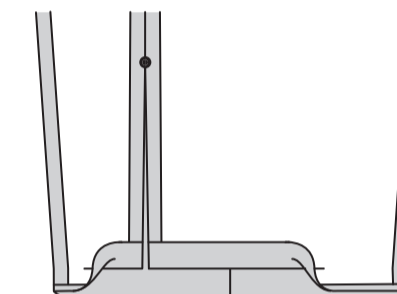


SÄUME

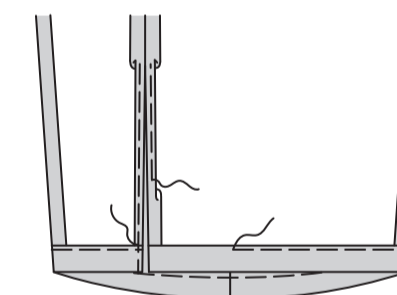
Bügeln Sie unter 6 mm an der unteren Kante des Kleides. Heften Sie, falls nötig, um es zu fixieren. Schlagen Sie den Saum an der unteren Kante des Kleides 2.5 cm nach außen um. Nähen Sie den Saum am Kleid an der linken vorderen Öffnungskante fest.



Drehen Sie den Saum nach innen, drehen Sie ihn an der verbleibenden Unterkante um 2.5 cm und an den seitlichen Öffnungskanten unterhalb des Punktes um 1.5 cm.



Drehen Sie an den seitlichen Öffnungskanten um 6 mm. Stecken. Heften Sie die Säume an den gebügelten Kanten fest.



An der Außenseite die seitlichen Öffnungskanten entlang der Heftung nähen, die Naht 6 mm über dem Punkt quadratisch machen und bis zur Unterkante fortfahren. Nähen Sie die untere Kante entlang der Heftung und setzen Sie sie bis zu den Öffnungskanten fort; bügeln Sie.

